

Digital Humanities

Distant Reading und Faust I

Im [Workshop Distant Reading mit Voyant](#) wurde die Idee der *Digital Humanities* und das Konzept des *Distant Readings* vorgestellt. Zudem wurde mit einigen *Voyant Tools* gezeigt, wie man literarische Texte analysieren kann.

In diesem zweiten Workshop¹ wird die Arbeit konkretisiert mit Goethes *Faust I*, zuerst mit dem Volltext, dann mit den einzelnen 28 Szenen als Textgrundlage. Schliesslich werden auch die Textversionen *Urfaust* und *Faust. Ein Fragment* in die Analyse einbezogen.

Vorbereitungen

Dokumentiere auch die folgende Arbeit in deinem Projektordner. Erstelle auf deiner *OneNote*-Seite eine neue Unterseite «Distant Reading Faust». Halte deine Antworten und Erkenntnisse hier fest. Speichere die Hilfsdateien und Screenshots systematisch im *OneDrive*-Ordner *Distant Reading Vorname* ab.

Textgrundlage: Volltext *Faust I*

Aufgabe 1	Suche bei Wikisource oder im TextGrid Repository Goethes <i>Faust I</i> und speichere den ganzen Text ohne die Metadaten als Textdatei (.txt) in deinem Projektordner ab. Dateiname: <i>Faust I Volltext</i> . Öffne nun Voyant und lade diese Datei mit <i>Reveal</i> hoch. Speichere den Link, der zu dieser <i>Voyant</i> -Seite führt, dass du später damit weiterarbeiten kannst.
Aufgabe 2	<i>Cirrus</i> : Betrachte für eine erste Orientierung die Wortwolke. <ul style="list-style-type: none">• Welche Wörter erscheinen besonders häufig?• Wie oft kommt das Wort <i>Mephistopheles</i>, wie oft <i>Teufel</i> vor?• Spielen die Farbe und die Platzierung der Wörter eine Rolle? Wenn ja, welche?• Klicke im <i>Reader</i>-Panel auf das Wort <i>Faust</i>. Wie reagieren die anderen Panels darauf?

¹ Diese erste Unterrichtseinheit basiert auf der Idee, die Anne McGrail im Mai 2017 in ihrem Blog *McGrails Blog about Digital Humanities at the Community College* publiziert hat: [Doing DH at the CC](#).

Die zweite Grundlage ist die Lerneinheit [Visualisierung mit Voyant](#) von Marie Flüh, *forText*, Juni 2019.

Aufgabe 3	<p><i>Cirrus</i>: Betrachte für einen ersten Überblick die Wortwolke.</p> <p>Bilde Hypothesen. Stelle aufgrund der Worthäufigkeiten Vermutungen an über Inhalt, Handlungen, Figuren, Orte, Motive oder epochencharakteristische Merkmale. Dokumentiere deine Arbeit in deinen Notizen.</p>
Aufgabe 4	<p><i>Cirrus</i>: Aktiviere die deutsche Stoppwortliste.</p> <p>Füge die in <i>Cirrus</i> sehr gross dargestellten Personennamen <i>Mephisto</i>, <i>Faust</i> und <i>Gretchen</i> vorübergehend der Stoppwortliste hinzu. So werden die anderen Schlüsselbegriffe übersichtlicher dargestellt. Erhöhe mit dem Schieberegler die Anzahl der angezeigten Wörter.</p> <p>Erstelle von der Wortwolke eine PNG-Bild-Datei. Kopiere diese in deine Notizen.</p> <p>Lösche nun die drei Personennamen aus der Stoppwortliste, sodass sie wieder in <i>Cirrus</i> erscheinen.</p>
Aufgabe 5	<p><i>Cirrus</i>: Zur literaturgeschichtlichen Einordnung von <i>Faust I</i>.</p> <p>Welche Schlüsselwörter der Wortwolke sprechen für Sturm und Drang, welche für die Klassik?</p> <p>Wie könnte man sich mit dieser Frage vertiefter auseinandersetzen?</p>
Aufgabe 6	<p><i>Trends</i>: Welche Wörter, die mit dem Wort <i>Gold</i> verwandt sind, kommen in <i>Faust I</i> vor? Arbeite bei dieser Abfrage mit Jokerzeichen. Vergleiche dazu die Panelhilfe beim Fragezeichen. Speichere die URL, die zu dieser Ansicht führt.</p> <p>Inwiefern ist das Goldmotiv in <i>Faust I</i> ein ambivalentes Symbol? Was für Erkenntnisse ergeben sich, wenn du die Wörter im Kontext betrachtest?</p> <p>Analysiere entsprechend die Motive <i>Weben</i> und <i>Irren</i>. Exportiere auch diese Abfragen mit den URLs in deine Notizen.</p>
Aufgabe 7	<p><i>Bubblelines</i>: In <i>Voyant</i> lassen sich die gesuchten Wörter auch als Blasen in einem Textauszug darstellen. Verschiedene Farben repräsentieren verschiedene Wörter. Teste dies für die Motive <i>Licht</i> und <i>Finsternis</i> aus. Exportiere einen Einbettungscode für dein Blog.</p>

Aufgabe 8	<p><i>TermsBerry</i>: Schalte im Panel <i>Reader</i> nun vorübergehend auf diese Ansicht um. In Verbindung mit welchen vier Wörtern kommt <i>Mephistopheles</i>, mit welchen <i>Gretchen</i> am häufigsten vor?</p> <p>Was lässt sich daraus ableiten?</p>
-----------	--

Textgrundlage: alle 28 Szenen von *Faust I*

Aufgabe 9	<p><i>Documents</i>: Nun sollen mehrere Texte miteinander verglichen werden.</p> <p>Kopiere dir aus dem Klassenordner auf <i>OneDrive</i> den Ordner <i>Faust digital</i>. Hier findest du jede Faustszenen als eine einzelne Datei. Speichere diesen Ordner in deinem Projektordner ab.</p> <p>Lade nun alle zusätzlichen 28 Dateien auf <i>Voyant</i> hoch. Im linken unteren Bereich kannst du bei <i>Documents</i> mit <i>Modify – Add - Upload</i> die Dateien auswählen und mit <i>Reveal</i> hochladen.</p> <p>Die Datei <i>Faust I Volltext</i> schliesst du mit <i>Remove</i> aus.</p> <p>Dann speicherst du für die Weiterarbeit die URL, die zu dieser <i>Voyant</i>-Seite führt.</p>
-----------	--

Aufgabe 10	<p>Was ändert sich nun in unserer Arbeit, wenn wir nicht mehr auf den Volltext, sondern auf die Szenen als Einzeltexte zurückgreifen? Betrachte dazu vor allem die Panels <i>Summary</i> und <i>Trends</i>.</p> <p>Inwiefern kann man mit den Einzelszenen als Analysegrundlage neue, andere Fragestellungen bearbeiten?</p>
------------	--

Textgrundlage: Volltext *Faust I*, *Urfaust* und *Faust. Ein Fragment*

Aufgabe 11	<p>Nun vergleichen wir die Faustversionen <i>Urfaust</i> und <i>Faust-Fragment</i> mit <i>Faust I</i>. Kopiere die zwei neuen Texte aus dem Klassenordner auf <i>OneDrive</i>.</p> <p>Lade in einem neuen <i>Voyant</i>-Fenster die drei Faustversionen hoch. Was für erste Vermutungen sind zur Textgenese möglich? Welche Trends sind zu erkennen?</p>
------------	--

Aufgabe 12	<p><i>MicroSearch</i>: Öffne im <i>Reader</i>-Panel über <i>Click to choose another tool for this panel location</i> nun vorübergehend das <i>Corpustool MicroSearch</i>. So wird dir jedes Dokument als vertikaler Block dargestellt. Das Vorkommen der Wörter wird hier in roten Punkten angezeigt.</p> <p>Erstelle damit eine Übersicht, wie häufig die Wörter <i>Hexe</i> und <i>Margarethe</i> in den drei Texten <i>Urfaust</i>, <i>Faustfragment</i> und <i>Faust I</i> vorkommen.</p> <p>Was für Schlüsse lassen sich daraus ziehen?</p> <p>Speichere deine Ergebnisse. Aktiviere dann wieder den <i>Reader</i>.</p>
------------	--

Aufgabe 13	<p>Hypothesen bilden: Überlege dir nun drei interessante literaturwissenschaftliche Fragestellungen, die mit <i>Voyant</i> beantwortet werden könnten. Vergleiche deine Ideen mit den Ideen einer Kolleg*in. Entscheidet euch für eine Frage und setzt diese zusammen um.</p>
------------	---

Aufgabe 14	<p>Überlegt euch zu zweit, wofür <i>Distant Reading</i> mit <i>Voyant</i> eingesetzt werden kann, auch in Kombination mit <i>Close Reading</i>. Erkennt ihr auch Gefahren?</p>
------------	--